



PRESSEMITTEILUNG

Röschmann TEAM TROPHY Hatrick für das Team Husberg

(Tasdorf/Hadenfeld) Bereits zweimal hatte die Mannschaft des Reitvereins Husberg bei den Tasdorfer Turniertagen ganz vorne gestanden – nun sollte es auch ein drittes Mal gelingen. In der Mannschafts-Stilspringprüfung der Klasse A* sicherte sich das Team um Mannschaftsführerin Saskia Boenigk erneut den Sieg in der Röschmann TEAM TROPHY und machte damit den Hatrick auf dem heimischen Turnierplatz perfekt.

Als Favorit in die neue Saison

Schon vor dem Start in die diesjährige Saison zählte der Reitverein Husberg zu den Favoriten. Schließlich hatte sich die Mannschaft im Februar in den nur wenige Kilometer entfernten Holstenhallen von Neumünster den Finalsieg der vorangegangenen Röschmann TEAM TROPHY gesichert. Diese Favoritenstellung haben sie bereits in Niebüll bei der ersten Etappe mit einem tollen zweiten Platz verteidigen können und sollte nun auf ihrem Heimturnier bestätigt werden.

Traumnoten

„Es war toll, hier zu Hause zu gewinnen – vor diesem Publikum, dieser Kulisse und mit all den Freunden und Bekannten vor Ort. Das gibt natürlich extra Ansporn und Ehrgeiz“, freute sich Meike Pries nach dem Erfolg. Mit ihrem Spritely Dreamer erhielt sie zudem die Höchstnote des Tages, eine 8,5, und trug damit erheblich zu dem Mannschaftsergebnis bei. Mit ihr an den Start gegangen waren: Dr. Patricia Bremer auf Brown Eyed Girl sowie Ella Marie Luphold mit ihrer Holsteiner Stute Chantall und Chiara Bendig auf Celestieno. Nach Abzug des Streichergebnisses kamen die Reiterinnen auf eine Gesamtpunktzahl von 24,3 Punkten und sicherten sich mit deutlichem Vorsprung den Sieg. „Dass es dann auch noch mit solchen Traumnoten geklappt hat, macht uns natürlich unglaublich glücklich. Wir freuen uns riesig, dabei sein zu dürfen“ ergänzte Pries.





RuFV Nutteln und TG nach Maas II komplettieren das Podium

Der zweite Platz ging an die Mannschaft vom RuFV Nutteln. Unter der Leitung von Ines Biemann traten Carina Lüdke mit Caspa, Mieke Victoria Moritz auf Libretto EG, Mia Sophie Biemann und Cayenne sowie Hanne Ruß auf Money Moe in der Konkurrenz der Röschmann TEAM TROPHY an. Gemeinsam erhielten sie eine Gesamtpunktzahl von 23,4 Punkten. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass drei der vier Reiterinnen auf erst siebenjährigen Pferden an den Start gegangen waren und somit die Chance hatten, zusätzlich wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Nur knapp dahinter komplettierte die TG nach Maas II mit einer Gesamtpunktzahl von 23,2 Punkten das Podium. In der drittplatzierten Mannschaft gingen Thea Koelmann mit Mary Lou, Rebecca Hansen auf Miss Molly, Gesine Flemming auf It's kind of Magic sowie Jennifer Plein auf der Stakkato Gold-Tochter Solero Gold an den Start. Für die Mannschaften von Janet Maas blieb es jedoch nicht bei einem Erfolg, denn auch die TG nach Maas I konnte sich mit dem fünften Platz wertvolle Punkte für das Ranking und den möglichen Finaleinzug der Röschmann TEAM TROPHY sichern.

Teamarbeit als Erfolgskonzept

Dass die Mannschaften des Reitvereins Husberg regelmäßig vorne mitmischen, kommt jedoch nicht von ungefähr. Nach dem Finalsieg der vergangenen Saison hatte Saskia Boenigk auf die Frage nach dem Erfolgsgeheimnis ihres Teams eine klare Antwort: „Harte Arbeit! Wir treffen uns regelmäßig, über die ganze Saison hinweg und trainieren gemeinsam als Team.“ Genau dieser Teamgedanke ist es, der den Erfolg ausmacht.

Amateursport und Nachwuchsförderung mitten im Turniergehen

Auch das Veranstalterteam um Sophie Vogg und Harm Sievers betonte, welch hohen Stellenwert Amateur- und Nachwuchsprüfungen für die Tasdorfer Turniertage haben. „Die Mischung ist für uns ganz wichtig – für die Reiter, die Zuschauer, die Aussteller und das gesamte Turnier, nur so kann eine besondere Atmosphäre geschaffen werden.“ Die Mannschafts-Stilspringprüfung der Klasse A* fügt sich dabei ideal in das Konzept der Tasdorfer Turniertage ein. „Gerade diese Prüfungen im Amateurbereich bringen Leben auf den Turnierplatz und zeigen wie gut das Zusammenspiel aus Spitzensport sowie Nachwuchs- und Amateursport funktionieren kann.“

Blick nach vorne

Für die siegreiche Mannschaft aus Husberg richtet sich der Blick bereits auf die nächste Etappe. „Breitenburg ist natürlich geplant! Wir sind heiß und hoffen, dass es genauso weitergeht, wie es





begonnen hat! Ansonsten freuen wir uns auf tolle Ritte, tolle Kulissen und darauf, dabei sein zu dürfen.“

Vom 19. bis 21. Juni macht die Röschmann TEAM TROPHY Halt bei den Breitenburger Reitertagen, auf der Anlage der gräflichen Familie zu Rantzau. Für Kristin Röschmann, Inhaberin der Röschmann Landhandel GmbH, ist Breitenburg zudem ein besonderes Highlight: Denn das Traditionsunternehmen und den Turnierplatz trennen lediglich 20 Minuten Fahrtzeit.

Die weiteren Termine der Saison 2026

Breitenburger Reitertage | 19. bis 21. Juni 2026

Havekoster Springfestival | 10. bis 13. September 2026

FINALE | VR Classics Neumünster | 18. bis 21. Februar 2027

*Sie erhalten diese Pressemitteilung im Auftrag der Röschmann Landhandel GmbH.
Pressemitteilung vom 8. Juni 2026*

